

Hieronymus Vogel-Gotteswohnungen, Böckmannstr. 47. Einkaufsgeld von 800 M. Justizrat F. Hach in Altona, Bahnhofstr. 20.

John R. Warburg-Stiftung v. 1888, Bundesstr. 43. Miete 50 Pf. und 80 Pf. Bewerber, welche Armenunterstützung in Anspruch nehmen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen schriftlich an John R. Warburg Wwe., alte Rabenstrasse 34.

Hermann Wetken-Gotteswohnungen, Minnerstrasse 39. Einkaufsgeld 700 M. Verwalter: Dr. Brunsche, Mönckeburgstr. 9, II. Dr. med. Sieveking, H. F. Kirsten, Dr. Lappenberg, P. Claussen sen.

24. Sonstige.

G. C. L. Behncke-Stiftung. Die Stiftung bezweckt angesichts der hohen Besteuerung für Hunde, solchen bedürftigen Personen, die wegen körperlichen Gebrechens einen Hund zu ihrem Schutze nicht entbehren können, eine Unterstützung zur Aufbringung der Hundesteuer zuzuwenden. Die Stiftung ist allein auf das Wohlwollen der Bevölkerung angewiesen. Gegenwärtig sind Verwalter der Stiftung: Hauptpastor D. Dr. Rode, Kreislerstr. 3, Max Stobbe, Hohenfuchsanlage 95, und Max Wagner, Koppel 106. Bei letzterem sind vorzugsweise Gesuche um Unterstützung zu besagtem Zweck einzureichen.

Elbeck, Wandsbekerchausee 223. Eimsbüttel, Bellealliancestrasse 71c, Ecke der Fruchtallee. Eppendorf, Eppendorferlandstr. 86, Ecke Schrammsweg. Hamm, Hammerlandstr. 143. Hammesbrook, Hammerbrookstr. 107, Ecke der Süderstr. Hohenluft, Eppendorferweg 152. Rotherbaum, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn. St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckstr. 20. St. Pauli Nord, Neuer Pferdemarkt 12. Winterhude, Mühlkamp 2.

91 Annahmestellen nehmen Einzahlungen bis M. 150 unter Garantie der Neuen Sparcasse während des ganzen Jahres entgegen.

Verzeichnis derselben nachstehend.

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl Barzahlung, Banküberweisung, Postcheckkonto, Scheck und durch die Post erfolgen.

Tägliche Verzinsung, vorläufig 3 1/2 % jährlich. Der Zinsenlauf beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage.

Einzahlungen werden von 50 M. bis M. 5000 pro Jahr und Buch angenommen, grössere Beträge nach Genehmigung des Verwaltungsrats.

Kündigungen. Bis M. 300 sind 3 Tage, bis M. 300-600 1 Woche, bis M. 600-4000 3 Wochen, und grössere Beträge 6 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

Auszahlungen ohne Kündigung. Bis M. 100 werden täglich auf jedes Buch sofort ausgezahlt. Beträge über M. 100 ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen 1/2 % Abzug sofort auszulassen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher ausgeben; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung von Grabstätten u. s. w. Für wenigstens 5 Jahre gesperrte Bücher vergüten wir 1/2 % über den jeweiligen Zinssatz.

Sparkassenbücher, aus denen nur gegen Stichwort oder nur gegen Kontrollmarke gezahlt wird, dienen als vermehrte Sicherheit für die Erbsparnisse.

Mietebücher zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten Terminen.

Kautions-, Klub- und Vereinsbücher.

Schul-Sparautomaten.

In sämtlichen 219 Volksschulen Hamburgs sind Sparautomaten angeordnet. Nach Einwurf eines Zehnpennnigstückes entfällt dem Automaten eine Quittung. Diese Quittungen werden in einer von der Neuen Sparcasse ausgegebenen blauen Sammelkarte vereinigt. Ist solche Sammelkarte mit 10 Quittungen gefüllt, wird von den Kassen der Neuen Sparcasse dafür ein für Schüler und für Schülerinnen besonders hergestelltes Sparbuch über Mk. 1.- ausgehändigt.

Sparautomaten im Volksheim, Billh. Mühlweg 41 und in den Gewerbeschulgebäuden. Für die Quittungen aus diesen Automaten, 10 Stück in einer gelben Sammelkarte vereinigt, wird an den Kassen der Neuen Sparcasse ein Sparkassenbuch über Mk. 1.- ausgestellt oder dieser Betrag einem bereits bestehenden Sparkassenbuch zugeschrieben.

Die Verzinsung beginnt in allen Fällen am Tage nach der Einlieferung.

Freizügigkeit unserer Sparkassenbücher. Alle im Umlauf befindlichen und alle fernherhin von irgend einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparkassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden.

Eine Übertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig.

Heimsparsbüchern. Vermehrte Gelegenheit zum Sparen im Hause. — Das Öffnen der Heimsparsbüchern erfolgt nur an den Kassen der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

Sicherheitsgewölbe in der Zentrale Ferdinandsstr. 5 und in der Geschäftsstelle Winterhude Mühlkamp 2. Vermietung von Schrankfächern, das Fach von M. 3.- bis M. 75.- jährlich.

Aufbewahrung von verschlossenen Depositionen.

Kassenstunden werktätlich von 9-2 Uhr für Einzahlungen, Kündigungen und Auszahlungen und ausserdem nur für Einzahlungen und Kündigungen Sonnabend abends von 6-8 Uhr.

91 Annahmestellen:

- Innere Stadt. Nr. 4: August Schacht, in Firma J. F. T. Kruse Nachfolger, Mattentwiete 27-29; Nr. 5: H. Holster, Hopfenmarkt 35; Nr. 6: W. H. Bellmann, Stubbenhuk 32; Nr. 7: J. Pfeffer, neuer Steinweg 24; Nr. 10: Carl Schmidt, Peterstr. 12; Nr. 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsemarkt 47; Nr. 15: H. Stapfeldt, Alsterthor 7; Nr. 42: Paul Friess, Caffamacherreihe 85; Nr. 71: J. Wiecehorst, gr. Bleichen 73/75; Nr. 75: Emil Cordes, Caffamacherreihe 98; Nr. 80: Julius Meyer, neust. Neuerweg 17. St. Georg. Nr. 1: J. W. A. Kühlbrunn, in Firma Rud. Chemnitz Nfg., Spaldingstrasse 11; Nr. 12: Rud. Stoffers, Steindamm 21; Nr. 13: Carl Campbell, Steindamm 146; Nr. 16: Gebr. Eckel, St. Georgskirchhof 1; Nr. 17: Otto Mohr, beim Strohhause 12; Nr. 53: P. v. Spreckelsen, Langereihe 58; St. Pauli. Nr. 9: Hugo Schlüter, Glashüttenstr. 1; Nr. 18: Otto Krüger, Kiekerstr. 110a; Nr. 24: Wilh. Sinn, Pinnasberg 39; Nr. 26: J. H. v. Elzen, Silbersackstr. 49; Nr. 43: D. Heltberg, Altonaerstr. 6; Nr. 87: Alfred Bendthack, Grabenstr. 28; Barmbeck. Nr. 8: Wilh. Stoppel, Hüfnerstr. 98a; Nr. 21: Carl Esch, Hamburgerstr. 65; Nr. 34: Gebr. J. u. A. Lange, Inh. H. Stobbe, am Markt 24/26; Nr. 58: Wilhelm Eggers, Bramfelderstrasse 114; Nr. 77: Aug. Martens, Heinskamp 20. Billwärder Ausschlag. Nr. 39: H. J. H. Clasen, Billhorner Röhrendamm 198. Borgfelde. Nr. 37: H. Mohr, Wallstr. 8; Nr. 67: John Lemmel, Ausschlägerweg 24; Nr. 78: Claus Dreyer, Burgstr. 44; Nr. 85: F. H. O. Witten, Borgfelderstr. 17; Elbeck. Nr. 33: Herm. D. M. Voss, Inh. Ludw. Hamann, Wandsb. Chaussee 205; Nr. 50: Hans Griem, Wandsb. Chaussee 301; Nr. 55: Johannes Arps, Hasselbrookstrasse 12; Nr. 79: Claus Dreyer, Pappelallee 52; Nr. 82: Heinrich Schröder, Auenstr. 96; Eimsbüttel. Nr. 27: H. B. Jungjohann, kl. Schäferkamp 38; Nr. 28: Claus Jasper, Eimsbüttelerchausee 98; Nr. 32: Otto Hartwig, Lindenallee 6; Nr. 59: Wilh. Hirsch, Muggenkampstrasse 52; Nr. 60: Emil Sachau, Lappenbergallee 8; Nr. 63: Franz Fischer, Eppendorferweg 155; Nr. 69: Emil Baumann, Bismarckstr. 95; Nr. 78: John Freyberg, Osterstr. 79; Nr. 74: W. von Thien, Rellingenstr. 32, Ecke Voigtstr.; Nr. 76: W. Schenck, Lutterothstr. 8, Ecke Lastropweg; Nr. 83: Gustav Spatz, Methfesselstr. 67; Nr. 90: Joh. Bartels, Stellingeweg 21; Eppendorf. Nr. 31: Emil Mahnek, Ludolfstr. 41; Nr. 40: N. Kruse, Tarpenbeckstr. 76.

Volkswirtschaftliche Institute.

Hamburger Sparcasse von 1827.

Laut Verordnung E. H. Senats vom 1./12. 1899 mündelsicher.

Bank-Konto: Vereinsbank. Postcheck-Kto: 2077. Telefon: Gruppe IV, Nr. 808, 809, 810, 811. Direktion: Senator G. Hothausen, Präses: Paul Hasstedt, H. E. Wull, Carl Bellmann, Finanzdirektoren: Dr. Martin Leo, protokollführender Direktor; Robert Reusch, 1. Geschäftsführer, Gustav Hoffmann, 2. Geschäftsführer. Hauptbureau: geöffnet werktätlich von 9-4 Uhr, Schauenburgerstr. 46, I.

Distriktbureaus:

- Schauenburgerstr. 44. Röhingsmarkt 31. Schaarmarkt 12 (Eckhaus Hohlweg). St. Georg, Steindamm 103. St. Pauli-Süd, Kiekerstr. 38/39. Eimsbüttel, Weidenallee 60. Barmbeck, Hamburgerstr. 14. Hammerbrook, Wendenstr. 7. St. Pauli-Nord, Schulterblatt 60. Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 113, P. Eppendorf, Gärtnerstr. 52. Hamm, hinter d. Höfen 4. Elbeck, Wandsbekerchausee 140. Rotherbaum, Grindelberg 28 (Eckhaus Hansastrasse). Eimsbüttel-West, Lappenbergallee 2. Eppendorferlandstr. 90. Winterhude, Mühlkamp 13. Hamm, Hammerlandstr. 208. Veddel, Prielstr. 6. Barmbeck, Bramfelderstr. 3. Barmbeck, Diederichstr. 32. Ecke Franhelmsstr. 27. geöfnet werktätlich von 9-4 Uhr und Sonnabends abends von 6-8 Uhr. geöfnet nur Sonnabends abends v. 6-8 Uhr. Bahnhofstr. 8: geöfnet: Montags bis Freitags von 8-12 1/2 Uhr vormittags und von 3-8 Uhr abends, Sonnabends von 8-12 1/2 Uhr vormittags und von 6-8 Uhr abends. Annahmestellen: Billwärder a. d. Bille 75, geöffnet Sonnabends abends von 6-8 Uhr. Alsterdorf: Ohlsdorferstr. 511, Fuhsbüttel: Rathsmühlendamm 17, Farmsen: Hauptstr. 74, Langenh. Chaussee 161, geöffnet Sonnabends abends von 6-8 Uhr. Stahlkammern: Schauenburgerstr. 44, St. Georg, Steindamm 103, beide geöffnet werktätlich von 9-4 Uhr und Sonnabends abends von 6-8 Uhr. Vermietung von Schrankfächern zu 3 Mark. Die Sparkasse erteilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Kontrach und zwar nach Angabe des Einlegers, entweder: a. ein einfaches Namensbuch, oder b. ein unverkäufliches Namensbuch. Die Versteuerung des einfachen Namensbuches ist ohne Genehmigung der Sparkasse zulässig. Im Falle des Verlustes ist die Kraftloserklärung durch Aufgebotsverfahren nachzusuchen. Von den unverkäuflichen Büchern darf sich niemand mehr als ein Buch auf seinen Namen schreiben lassen. Die Sparkasse erkennt nur denjenigen als Gläubiger an, auf dessen Namen das Sparkassenbuch lautet. Abhandeln gekommene unverkäufliche Bücher werden 3 Monate nach der Anmeldung (s. Art. 10 der Satzungen) durch neue ersetzt. Auszahlungen finden ohne Kündigung bis zu M. 500 in einer Woche, ferner nach vorhergehender Kündigung bis M. 1000 nach 1 wöchentlicher, über M. 1000 bis M. 4000 nach 4 wöchentlicher, über M. 4000 nach 8 wöchentlicher Kündigung statt. Näheres im Art. 8 der Satzungen. Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, auf Antrag des Gläubigers auch ohne vorhergehende Kündigung, oder mit Abkürzung der satzungsmässigen Kündigungsfrist, Auszahlungen zu leisten, alsdann aber unter Abzug von 1/2 % der auszahlenden Summe. Vergütet werden bei täglicher Verzinsung 3 1/2 % p. a., jedoch erhöht sich der Zinssatz um 1/2 % über den jeweiligen Zinssatz, wenn die Gelder auf mindestens 10 Jahre festgelegt werden. Diese gesperrten Guthaben eignen sich vorzüglich zur Ansammlung eines später zu verwendenden Fonds, zwecks Konfirmation, zur Absolvierung eines Studiums oder der Militärdienst, zur Aussteuer oder zur Unterhaltung von Grabstätten usw. Rentenbücher: Unter Verzichtleistung auf die Zinsen des eingezahlten Guthabens kann auf Grund eines Vertrages mit der Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg eine Lebensrente erworben werden. Die näheren Ausführungsbestimmungen können durch besondere Prospekte an allen Bureaus abgefordert werden. Gesperrte Bücher: Auf Kontrollmarken, Stichwörter oder amtliche Legitimationspapiere können Sparkassenbücher im Hauptbureau gesperrt werden. Ein Auszug aus den Satzungen wird im Hauptbureau, sowie in allen Distriktbureaus auf Wunsch gratis verabfolgt.

Neue Sparcasse. Errichtet 1864.

Mündelsicher laut Verordnung Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1899.

BCO: Reichsbankhauptstelle. Postcheckkonto Nr. 4576, Gruppe VI, 4720, 4721, 4722, 4723.

Zentrale: Hamburg, Ferdinandstr. 5.

13 Geschäftsstellen (Filialen):

- Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgerstrasse 8. Barmbeck-Markt, am Markt 35. Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 49, Ecke der Billh. Brückenstrasse.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.